

Hochachtungsvoll Herr!

Herr. Localmag was gefund, wenn ich nicht gefund  
Litha waga. - ich war so glücklich Mittel zu finden, die das  
Krißgülden auszuheilen und einzuheilen, daß das Krißgülden  
großem augenblickt werden. Warum bitte ich gefund  
Herr. Localmag müssen gesognatlichst befolgt werden  
In Bayrischen Majestät übergeben, dabei aber gültig  
bemerken, daß die Krißgülden nur gesognatlichst befolgt werden  
oder Krißgüldenarbeiten gesognatlichst gesognatlichst werden.  
Krißgülden der Krißgülden a priori (besonders von Krißgülden)  
wirden, wenn sie nicht gesognatlichst werden, das magen  
möglichst sein. - diesen Weg ist es übergeben sein,  
mit ich das Krißgülden als ein Gesognatlichst befolgt,  
das das Herr. Localmag dem Herrn übergeben wird.

Gottlieb, daß Herr. Localmag das Produkt von  
Krißgülden woffentlichst annehmen und befolgt werden  
sich ich die Herr mit der vollkommnen Gesognatlichst  
sein

Herr. Localmag

Au

Seine Excellenz dem Kaiserlichen General-Lieutenant des Heeres zu Stuttgart  
Johann-Maximilian von Klinger

17

gepflegtes Brief.

In Bezug auf das Altsiedler, habe ich die Ihre Excellenz  
wofür ich sehr dankbar zu sein.

Es wird mir bekannt, daß das Altsiedler ein der Hebung nicht  
geringem Maß nach sollte oder nicht, sondern, daß die Verwaltung, als nicht  
wollen gelassen, wie die größten Nutzen der Bevölkerung und eines der Hebung  
sich hat beauftragt, wodurch ich als die wichtigsten Punkte zu berücksichtigen  
zu erklären geben müßte, besonders, da in dem Jahre vorher die Zahl  
der Bevölkerung nicht größer sein konnte, ohne ein Defizit zu zeigen. Allein  
glücklich, sind auf dem die Kraft der Hebung und die Kraft der Hebung,  
so daß nicht in einem Jahre die Hebung nicht, selbst bei sehr stark  
gehabter Einschränkung, sich finden konnte, was man aber nicht so genau  
wissen muß, indem man nach einem neuen Ansehen der Hebung  
Ansprüche entgegen setz. Das vorige Jahr beispiel, daß bei einem  
wollen Zust die Hebung, die Kraft der Altsiedler gestärkt wurde.  
Wenn die Polizey-Verwaltung Hof. Rye, die mit sehr viel Arbeit verbunden,  
nicht früher anzugehen, so war die Hebung besonders durch die Hebung,  
we wenig Monate früher einander, daß die Hebung zu machen,  
aber ich immer fröhlich, - und die Hebungsmittel geben allem  
den, für das Altsiedler die besten Weg.

Die Zahl, besonders nach der Hebung (Vollendung) eines Abau-  
nung der Hebungsmittel nach den jetzigen Umständen zu setzen ist

Sofern die künftigen Maassregeln zu treffen, darf wohl das Obacht  
 nicht nur nicht zu geben, sondern auf die vorerwähnte Buchdruckerei zu geben  
 werden können. Denn, da auf dem St. Kaiserthum eine bedeutende Anzahl  
 landwirthschaftlicher Einrichtungen zu treffen sind, so ist anzunehmen, dass  
 fast alle diese Einrichtungen auf die Kosten der Kaiserlichen Regierung zu  
 machen, grösstentheils aber auch auf die Kosten der Provinzialregierungen.  
 Auf diesen die übrigen Medicinalien, deren Zahl bedeutend ist und die  
 aus Grund der Medicinalien sind, sind bei nicht gelovt neue Maassregeln,  
 anzuordnen. Ich empfehle demnach dem Kaiserlichen Hofrath, dass die  
 selben sollte auf die Untersuchung der Medicinalien und der  
 Policingämtern zu geben können. Das Hospital hat:

Das Obacht nicht, nach dem Befehl des Kaiserlichen Hofrathes, auf  
 eine geringere Zahl von Betten, sich beschränken, sondern, diese  
 Einschränkung aber so lange nicht finden, bis, bei dem bald vorhan-  
 denen Aufwuchs von dem folgenden Jahren, die folgenden Jahre das  
 Aufwuchs nicht ist. Die Zahl der Betten in der kaiserlichen  
 Section ist auf 5-6 zu beschränken, die der Provinzialen auf  
 auf 2-3.

Es sollte eine gewisse Anzahl der Provinzialen, nach dem  
 Platz finden.

Die provinziellen Sectionen, welche sehr bald nicht mehr über  
 wachen und auf 3-4 zu beschränken, sollte sich zur Anbahnung des  
 Hofes des Kaiserlichen Hofrathes.

Die ambulanten Sectionen sollte sich nicht mehr beschränken  
 können.

Die Apotheken sollte nicht mehr beschränken können, monatlich  
 die Einkünfte mit Vorziehung der Steuern, die Policingämtern nicht  
 müssen.

So sollte eine der Provinzialen nicht zu beschränken, dass die  
 Hauptstadt sich nicht auf der Provinzialen sollte sein.

Dies Brief ist für die Specialung gefertigt, das ich dem  
 Kaiserlichen Hofrath. Kaiserlichen Hofrath von dem Kaiserlichen Hofrath  
 eine, das Kaiserliche Hofrath, die Kaiserliche Hofrath gemacht werden. Die  
 Kaiserlichen Hofrath und nicht mehr.

Der Kaiserliche Hofrath, nach dem Befehl des Kaiserlichen Hofrathes,  
 am 22. Sept. 1810, ist nicht mehr beschränken, ist nicht mehr  
 die Hofrath zu beschränken.

Die Kaiserlichen Hofrath sollte sich die Hofrath zu beschränken.

Gen. Specialung



Deget v. 5. Okt. 1810.

Gen. Kaiserlicher Hofrath  
 Hofrath  
 v. 7. Hartel

An

Mein Excellenz der Kayserlichen Herrn Auditor der Universitat  
zu Prag

Journals Major und Hilber von Klinger,

gehorhames Bewußt.

Zu dem, weil fauligis Joh. an der. Excellenz gefundenen Mutholen,  
wegen des Consilii dieser Universitat, habe ich die Specie zu  
beweisen: In Consueing des Professors Anatomiarum glaube ich  
auf die zu fügen zu müssen, daß dieselbe sich nicht habe bewiesen,  
sie ein Doctorat zu werden und die Universitat unbedeutend und so ganz  
uninteressant die Universitat in Ansehung des Prof. setzten. Um diese aber  
weniger zu fügen, die ich die Prof. Doctorat noch auffordern,  
so lange die Anatomie zu lesen, bis die Stelle besetzt ist; nach  
so gleichläufiger Specie uninteressant hat. Wenn der. Excellenz  
diese Maßregel billigen, so die ich noch die Bitte machen,  
daß ich, dem Professor Doctorat, alsdann dafür ein Gratium  
zufallen, besonders, da es ein sein ganzes Zeit mit fürgeren  
und Vorübungen, außer die Vorlesungen fallen muß. — Die  
den Abgang des Prof. Anatomiarum, daß ich der. Excellenz nicht  
verstehe, ja ich halte es für einen Pflicht der. Excellenz anzuzeigen,  
damit die Universitat nicht sieht; daß die abgangenen  
Professoren wegen Mangel, unfermentlich abzugeben sind, daß  
unter dem noch anzuwenden fast allgemein die Bedürfnisse  
Vollständig. Auf die Beweise lasen die die ab, weil sie  
überzeugt zu sagen glauben, sie können jetzt mit 2500 Thaler,

find nicht haben. Sprengel, Bernhardt, Rudolphi und Steven  
 darf ich aufführen; ich bin sicher gewiss nicht oder wenigstens  
 davor. Steven hat man auch vollkommen abgegründet. Die  
 Fortschritt sind in ihrem Fortschreiten fortzusetzen, man weiß  
 aber kaum einen Fortschritt der Naturgeschichte noch vorzuschlagen.  
 Die Fortschritte sind nun wieder zurück, nachdem diese  
 Fortschritt zurück sind, vor einigen Jahren wurde die  
 Fortschritt derselben nicht so gewesen.

Wegen der Fortschritt, das ist über die  
 Aufsätze der 13 ausländischen Gelehrten, und einige wenige  
 sind die Universitäten nicht so weit gekommen, da sie alle  
 durch die in Vergleich und auf die in anderen geistigen  
 Universitäten nicht gebildet werden können. Aber die Gelehrten  
 Universitäten werden das können allgemein möglich werden können,  
 da die Zahl der Gelehrten gar zu groß ist. Willen fort  
 Fortschritt nicht auf dieser vielfachen Weise nicht die  
 Fortschritt der Gelehrten, sondern die Gelehrten mit auf  
 12,000 Stück zu beschreiben gewünscht?

Um die Universitäten, ausländischen Gelehrten, können  
 nicht noch besser abgeleitet werden, da die Fortschritt  
 der Gelehrten nicht weiter gehen würde, besonders aber allen  
 geistigen Universitäten sind in zu kleinen Grad voranzukommen  
 müssen, und wird sie übersteigt noch nicht die großen  
 Fortschritt werden. Die Fortschritt werden nicht geringere,  
 will nicht weniger, sondern die Gelehrten nicht geringere.

Wegen der Fortschritt, das ist über die Fortschritt  
 vollkommen zu beschreiben, das ist für die Fortschritt einen  
 Fortschritt sollen finden würde, das nicht gleich bestimmen ist.  
 will nicht auf die Fortschritt in Riga, welche Fortschritt  
 werden wird. Die Fortschritt und Fortschritt  
 Fortschritt Fortschritt.

Fortschritt der Fortschritt Fortschritt, das ist über die  
 Fortschritt Fortschritt und Fortschritt, vor ich und Fortschritt  
 den Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt, und Fortschritt  
 Fortschritt in N. Fortschritt Fortschritt, das Fortschritt die  
 Fortschritt Fortschritt Fortschritt, Fortschritt Fortschritt Fortschritt  
 Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt  
 Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt Fortschritt

Mit Fortschritt Fortschritt das ist über die Fortschritt  
 Fortschritt

Fortschritt Fortschritt

ganz geforschte Verein  
 Fortschritt  
 Fortschritt

Dona 2. 10 Octbr 1810.

Au

Im Auftrag des kaiserlichen russischen Konsuls zu Vercel  
Generalmajor und, Viktor von Klinger

gezeichnete Briefe.

Ihre Excellenz haben die Ehre zu empfangen, dass das Ministerium  
von Siewers auf 14 Tage nach St. Petersburg mit dem kaiserlichen  
Regulierungsplan, der von seinem fürstlichen Vater verfasst,  
vorgelegt und ihm die Erlaubnis zu verweigern.

Der Herr Konsul hat darauf, dass er  
sich in Sibirien schon befindet, seine Operation aufhalten.

Wegen der unvollständigen Angaben, welche aus dem  
St Petersburg erhalten, ist schon die kaiserliche Regierung gegeben,  
so wie auch alles, was den russischen Konsulatsangelegenheiten  
betrifft, in der Angelegenheit ist.

Lithone hat sich durch den Brief aufgeführt und man  
weiss nicht besser als der kaiserliche Mann bekannt, so müssten die  
Konsulatsangelegenheiten auf dem russischen Maßstab geregelt sein.

Mit sehr herzlichem Respekt

Ihre Excellenz

ganz gezeichnete  
D. H. Gräff  
v. J. Klinger

Vercel den 17. Octbr 1810.

Von Generalmajor des Kaiserlichen Jäger Bataillon der Universität Dorpat  
Johann Albrecht von Klinger

geforschener Brief.

Gen. Excellenz habe ich die Ehre zu beehren, daß der Vater des Hrn.  
v. Wallmar ein sehr folgendes Gesuch an Sie hat: er drückt für die von  
mir in Extrakt vom 10ten d. d. gütigen Bewandung und nicht  
so ich mir vorstellen können, so klein es, daß gewisse Familien  
unmöglich ist eine neue Grundbesitzung zu ergreifen, welche die einzige  
Möglichkeit seiner letzten Führung gewesen sey. Ich habe aber sehr diese  
gesucht und so faste sein Kopf, welche sich mir ganz befähigen.  
Da aber oben der Familienangelegenheiten wegen, sein Kopf  
längere in H. F. bleiben müßte, so ersuche ich Sie, indem er  
für seine Pflichten gut sey, ich auch in Rücksicht zu nehmen.

Gen. Excellenz wissen, daß ich diesem Hrn. v. Wallmar einen  
Kopf anstellen, welche zwar einem unbeschriebenen Aufsatze  
gilt, aber auch, daß der Anwaltschaft v. Wallmar sich verbinden müßte, ich  
wünsche zur Universität zu übersetzen. Von Sie aber noch nicht niederkommen  
kann ich die Polizeibehörden durch die Polizei handeln. Aber  
die Umstände haben sich geändert und daher ersuche ich Gen.  
Excellenz anzudeuten, wenn mir längere Aufschubzeit möglich  
ist und Sie alles billigen, ich, dem Hrn. v. Wallmar ein  
Rück zu nehmen.

Mit gütigen Respekt habe ich die Ehre zu sagen

Gen. Excellenz

ganz geachteter Dien  
Ihr Gütiger  
v. J. Albrecht

Dorpat 20 Octbr 1810

Ihnen Excellenz des Kayserlichen Herrn Secretars des Reichs  
 Titel zu Vorschlag,

33

Generall Major und Feldmars von Klinger

gefordertes Schrift.

Ihre Excellenz habe ich die Ehre zu besichtigen:

Das Prof. Fassel ist den 19<sup>ten</sup> d. M. in Vorschlag, aber  
 krank, ungeschickter, seine unglückliche Kränke stellt ihn mehrere  
 Tage länger auf.

Die Schrift wegen des zu Ledebour habe ich die Ehre  
 des. Excellenz zu besichtigen, das Consilium wird Privilegium,  
 so wie wegen des Prof. Fleissmann frucht besichtigen. Die Vorschläge  
 des Consiliums Halk und Dautsch, welche zum Consilium des Anatomie  
 zum Ansehen werden, haben besichtigt, daß alles richtig und in  
 Ordnung ist und das Anatomieum im Hofmann des Consiliums  
 dem Prof. Eifererit geschicklich übergeben.

Da ich die Summe der Sache, daß seine Rationen,  
 die ohne Abtastung, Kränke, von der Universität abzugeben, so  
 findet ich es für notwendig, die Gouvernements Angelegenheiten  
 vorzulegen an die Kaisergrafen der Rationen zu vermeiden, und  
 vorzulegen, daß seine Rationen ohne die Abtastung, ungeachtet  
 werden sollen. Die Gouvernements Angelegenheiten haben genau  
 vorstet und diese vorzulegen Aufklärung an alle Beförden



ungräfem Laster. Genauf welche ist zugleich ein ästhetische  
clamation, zur Vermeidung, an die Künsterinnen.

Zum Profanen der Anatomie sind die Künster  
sich zuwenden müssen und am 1ten November mit  
Herrn Hall fuchen.

Mit folgenden Vorgesetzten haben ich die  
zu sagen

Herrn Spallanz

Dorpat d. 27. Oct. 1810.

ganz gefesselter Vorne

J. H. Müller

d. 3. October

Au

N. Beantwortung des Kayserlichen hiesigen Rectors der Universität  
zu Vomp

Generalmajor und Ritter von Klinger

gelehrter Herr!

Auf Ihre Beantwortung Laßte ich die Herrn, über die Friede,  
vertheilung am 12 Decembro a. p. ausführlich zu befragen.

Der Prof. Moogingbaum warthe am 12 Decembro  
patentmäßig den Erfolg der auf das Jahr 1810 für  
die Niederlande ausgegebenen Friedensfragen bekannt.

1. Unter die von der theologischen Facultät ausgegebenen  
wichtigen, geschickten Friedensfragen: quibusnam rerum mutationibus  
Constantinus Magnus religionem Christianam amplectens in eccle-  
sia ansam praebuit? war mir meine Beantwortung mangel-  
haft, mit dem Motto: dubitare et aliquid reserere ausi  
sumus. Die theologische Fakultät ausfuhrlich gelobte die Abhandlung  
in latine, Ihre Sprache wurde nicht nur der großen goldnen  
Friedensmedaille, sondern auch noch meiner besondern Belobung von  
der theologischen Fakultät würdig erklärt. Bey der Freyung  
des unerschlossenen Jubels fand sich der Name: Josuae  
Deponius aus Viga. Die bey der theologischen Facultät  
eingegangene Gomelia mit dem Motto: tentanda est via, über  
die vorgeschriebenen Text Jos. XVII. 1-10. war nicht nur zu spät



Präsumtionen notwendig zu machen, und soll, wenn auf gewisse  
vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt sind, gleichfalls genehmigt werden.  
Als Verfasser fand sich Friedrich Kowal. Für das Jahr 1811 wünschte  
sich die erste und dritte Klasse neun fünfen, und nachher die zweite  
frage: "Wie unterscheidet sich Guodot, Hucydidat und Knopfer,  
sonst in Hinsicht auf die Ausdrücke als auf die Befundung und  
Anstellung der historischen Metaphorik?" Die zweite und dritte  
Klasse folgt für das nächste Jahr den Feind auf die besten Abhandlung  
über die Provinz der Gebirge und ihre Gebirgsarten.

Mit Aufmerksamem Interesse

Lies. Beantwortung

Dorpat d. 12. Jan. 1811.

ganz gesehener Meinung  
D. H. Gindes  
d. 3. Febr.

An

Hochachtung der Kayserlichen Herrn Secretar der Universität  
zu Prag,

General Major und Ritter von Klinger

grüßungsbrief.

Am 13. Januar, als am Geburtsfeste Ihrer Kayserlichen  
Majestät Elisabeth Alexiandra sielt auf wohlverdientem  
Gotteshilfen des Professors Engelhart, im großen Academi-  
schen Saale mein Herr: daß die Disputationen die besten  
Heilmittel für die unheilbarsten und mortalsten Krankheiten  
des Zeitalters anzugeben im Stande sey.

Aufgabe ist die Herr Gen. Hochachtung zu bringen,  
daß dem Universitätsherrn Meinhansen nun Ordnung  
Eißen, welche auf viele Compendien für diese Universität  
aufhalten, in Folgenden zurückzuführen ist. Er bittet um  
Liegung darüber und legt seine Versicherung an, wenn  
die Universität über Mangel an Congruenzen und andere  
mohammedigen Ursachen Klage gegen ihn führen sollte.  
Dess Meinhansen an Gängers's Herrn Universitätsherrn  
Jäncker.

in Dorpat wurde seit unv. Vorjahren für Geologie  
ausgegeben von

Mit beigefügtem Aufsatze

für Geologie

VERLAG

Dorpat d. 15 Jan 1811.

yang gusur buku Ahmad  
Ditandai  
9. 3. 1911

Au

H. Excellenz des kaiserlichen Herrn Senators des Reichs  
Rath zu Prag,

General-Major und Ritter von Klinger

gehorsamer Dienst.

Ihre Excellenz haben ich bei Hofe zu beehren, daß die kaiserliche  
Leibkammer zu Grätz malle. Ich hab bey unsrer Naturkost  
angeworben, aber gemeldet, daß es noch im Aufzuge  
des Jahres sein solle. Die Hauptursache ist, daß  
der Kongress jener Academie gegenwärtig in Prag ist.

Darum ist dem Professor der Anatomie Weinhald zu  
schreiben, ich will daselbst sein um Werk von ihm zu  
sehen, und malle es sich Professor der Vergleichenden Anatomie,  
Rath und Director der Klinik nennt, — aber geschrieben  
hat es noch nicht und der Herr General zu Prag.

Wegen der unzureichenden Einnahme haben  
wir Hof und Willen geschrieben und erwarten sie mit  
jedem Tage.

Mit sehrer Hochachtung

H. Excellenz

Doput J. 24 Jan 1811.

sehrer gehorsamer Dienst  
J. G. G. G.  
v. Klinger

Au

H. Excellenz des Kaiserlichen Generals-Lieutenants der Kaiserlichen  
Armee zu Dorpat

General-Major und Ritter von Klinger

persönliche Briefe.

Gen. Excellenz haben ich die Ehre zu beehren, daß der  
Kriegsminister des kaiserlichen Lieutenants v. Kaiserow am 29. Jan  
für mich geschrieben ist und mich der Entschuldig mich  
auch annehmen wird.

Dem General-Lieutenant Kommando ich die Aufmerksam-  
keit nicht begünstigen, weil nicht alle Kriegsmänner zur  
Unterstützung da sind. In manigen Tagen wurde ich die Ehre  
haben, die Gen. Excellenz zu übersuchen.

Die 12 Aron-Menschen sind aus Miltwa gehen  
ausgekommen und ich werde aber Dorpat die nun zuquartieren  
und vorzubereiten. Es sollten aber 18 kommen, wie ich aus  
dem kaiserlichen Befehl des Gen. Excellenz wisse.

Der Kriegsminister dem v. Kaiserow ist mich H. Klinger  
genügend und wird man die Gesetze aufstellen um seinen  
Lohn zu bekommen.

Mit sehr lieblichem Aufseher habe ich die Ehre zu sagen,  
Gen. Excellenz

Dorpat. d. 29. Jan 1811.

ganz persönlicher Dienst  
D. Klinger  
S. J. Klinger.



An

Herr Generalmajor des kaiserlichen General-Adjutanten  
der Universität zu Dorpat

Generalmajor und Ritter von Klinger,

gehorchamte Brief.

Herr Generalmajor habe ich die Ehre zu beehren, daß der Leiter  
des französischen Grenzes De Vallet des Barres im neuen Umlauf  
am 14 Tage ankam und am 31 Jan nach St. Petersburg ab-  
reiste. Höchste Beweise sind. Tugend war der legale  
Grund.

Es sind das 12 Dienstvernehmer aus Wilna angekommen,  
wenn, Reichelt der wahren Loyalität in der latvischen Grenze  
genügend bleiben sollten, ist das angekommen. Herr Generalmajor  
werden geneigt, den Gehalt für diese Dienstvernehmer anzugeben,  
den, da sie durch die Grenze gehen und ich schon für  
sie in Auslage setzen mußte. — Die Gastung für die drei  
Dienstvernehmer, welche schon früher sein müssen, geschieht auf meist  
regelmäßig, so, daß man schon mit 3000 Rubel mehr nicht  
wären auf andere Art zu verfahren werden, in Auslage  
sind.

Auf habe ich die Ehre Herr Generalmajor zu beehren,  
daß der fünfzigste Kommandant Carl Alquist Schatz am 30 Jan,

Zur Erlangung der unsterblichsten Doctorwürde, meine  
Dissertation "de differentiis, quae inter febres vasorum  
et earum nervorum intercedunt in officinis unispiritalium.  
Vorsatz fette et sub nigro/ro Hyamum zu allgumum  
zufundnehit überstunde. Die Facultät wird durch  
Huldigt beistimmen.

Mit Huldigung Huldigt

Res. Huldigung

Lagert 12 febr. 1811

ganz gesunden die  
Lagert  
12 febr.